

S t a d t M e e r b u s c h

Abwasserbeseitigung

Gebührenkalkulation

Schmutzwasser- und Niederschlagswassergebühr

2012

aufgestellt am 14.10.2011

vom

Fachbereich 5 - Straßen und Kanäle -

Verteiler:

Verwaltungsvorstand, Leiter des Fachbereichs 5, FB 5 Abteilungsleiter Kanalbau,
FB 5 Servicebereich, Stadtkämmerer, Rechnungsprüfungsamt, Service Recht

Inhaltsverzeichnis

	Seite
1. Schmutzwassergebühren.....	4
1.1. Berechnung des Gebührensatzes	4
1.1.1. Vergleich mit Gemeinden des Rhein-Kreises-Neuss	4
1.2. Umlagefähige Kosten.....	5
1.2.1. Entnahme aus der Sonderrücklage	5
1.2.2. Ergebnisvortrag.....	5
1.3. Umzulegende Kosten.....	5
1.4. Kostendeckung	6
1.5. Abwassermengen	7
2. Niederschlagswassergebühren	8
2.1. Berechnung des Gebührensatzes	8
2.1.1. Vergleich mit Gemeinden des Rhein-Kreises-Neuss	8
2.2. Umlagefähige Kosten.....	9
2.2.1. Entnahme aus der Sonderrücklage	9
2.2.2. Ergebnisvortrag.....	9
2.3. Umzulegende Kosten.....	9
2.4. Kostendeckung	10
2.5. Versiegelte, abflusswirksame Flächen	10
3. Erläuterungen	11
3.1. Allgemeines	11
3.2. Einzelne Kostenarten	12
3.2.1. Personalkosten	12
3.2.2. Betriebs- und Unterhaltungskosten	12
3.2.3. Klärkosten.....	13
3.2.3.1 Klärkostenanteil Kläranlage Düsseldorf-Nord	13
3.2.3.2 Anteil für das Schneckenpumpwerk	13
3.2.3.3 Gebührenanteil für das Gebiet „Hoxdelle“	14
3.2.4. Sachkosten incl. Abwasserabgabe.....	14
3.2.4.1 Private Grundstücksentwässerungsanlagen.....	14
3.2.4.2 Inkassokosten	15

3.2.4.3	Abwasserabgabe	15
3.2.5.	Innere Verrechnungen.....	16
3.2.6.	Kalkulatorische Kosten.....	16
3.2.6.1	Abschreibung der Anlagen	16
3.2.6.2	Verzinsung des Anlagekapitals	17
3.2.6.3	Abzugskapital.....	17
3.3.	Entnahme Rücklage zum Gebührenaussgleich.....	18

Anlagen

1. Gebührenkalkulation 2012
2. Abwassermengen
3. Versiegelte, abflusswirksame Flächen
4. Personalkosten
5. Klärkosten
6. Abwasserabgabe
7. Innere Verrechnungen
8. Kalkulatorische Kosten - Gesamtübersicht -
9. Kalkulatorische Kosten, Vergleich 2011 mit 2012
10. Private Grundstücksentwässerungsanlagen

Abwassergebühren 2012

1. SCHMUTZWASSERGEBÜHREN

1.1. Berechnung des Gebührensatzes

Die Abwasserbeseitigung ist eine städtische Einrichtung im Sinne des § 6 Kommunalabgabengesetz (KAG) NRW, die durch Gebühren zu finanzieren ist. Wegen der Nachrangigkeit der Steuererhebung nach § 3 (2) KAG NRW sind die Kosten der Schmutzwasserbeseitigung in voller Höhe durch die Gebühreneinnahmen zu decken.

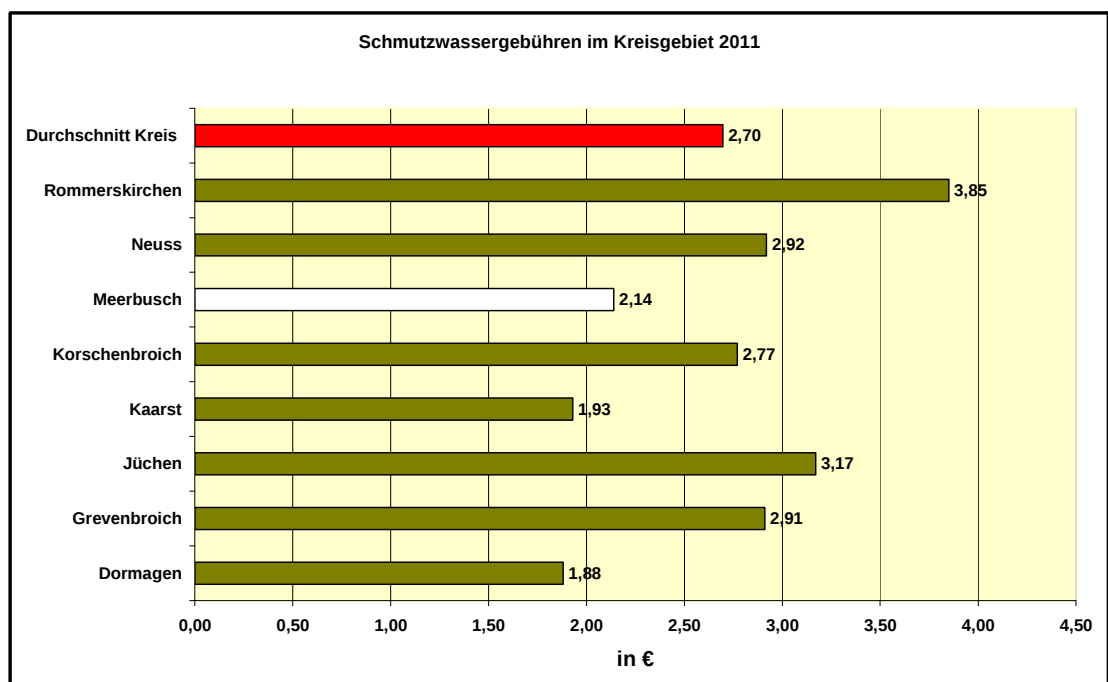
Die Gebührenkalkulation 2012 für das Schmutzwasser schließt mit folgendem Ergebnis ab:

Umlagefähige Kosten	6.209.313,88 €
- Entnahme aus der Rücklage	0,00 €
- Vortrag Betriebsergebnis Schmutzwasser 2009	401.494,07 €
- Vortrag Betriebsergebnis Schmutzwasser 2010	10.696,12 €
Gesamtkosten	5.797.123,69 €
Abwassermengen (= modifiziertes Frischwasser)	2.854.470 m ³
Gebühr	2,03 €/m³

(siehe Anlage 1 – Gebührenkalkulation 2012-)

1.1.1. Vergleich mit Gemeinden des Rhein-Kreises-Neuss

Nach einer Umfrage vom Bund der Steuerzahler NRW ergibt sich bei den Gemeinden im Kreisgebiet, in Bezug auf die Gebührensätze 2011, folgendes Bild:



Somit liegen die Schmutzwassergebühren der Stadt Meerbusch im Gebiet des Rhein-Kreises-Neuss unter dem Durchschnitt.

1.2. Umlagefähige Kosten

Kalkulation Vorj.	6.381.324,72 €	Kalkulation	6.209.313,88 €	Differenz -2,7%
-------------------	----------------	-------------	----------------	-----------------

Diese Kosten betragen 6.209.313,88 € und sind vom Grunde her verteilungsfähig, werden jedoch noch um

♦ den Vortrag der anteiligen Betriebsergebnisse aus Vorjahren bereinigt. Man spricht dann von den umzulegenden Kosten (siehe Ziff. 1.3).

(siehe Anlage 1 – Gebührenkalkulation 2012-)

1.2.1. Entnahme aus der Sonderrücklage

Angesichts der Gebührensenkung kann auf eine Entnahme aus der Sonderrücklage verzichtet werden. (Näheres siehe unter Pkt. 3.3.)

1.2.2. Ergebnisvortrag

Seit dem 1.1.1999 besteht auf Grund der Änderung des § 6 KAG NRW die **Pflicht**, erwirtschaftete Überdeckungen innerhalb von 3 Jahren vorzutragen; Unterdeckungen **sollen** innerhalb dieses Zeitraumes vorgetragen werden. Dementsprechend wird das Betriebsergebnis 2010 der Schmutzwasserbeseitigung mit einem Anteil von 10% das sind **10.696,12 €** und die bisher nicht verwendeten 60% des Überschusses 2009 in Höhe von **401.494,07 €** kostenmindernd in die Gebührenkalkulation 2012 eingestellt. Der geringe Vortrag des Betriebsergebnisses 2010 sorgt für die größt mögliche Gebührenstabilität. Da in die Kalkulation 2013 voraussichtlich kein erheblicher Vortrag aus der Betriebskostenabrechnung 2011 einfließt und die Überschüsse des Jahres 2009 letztmalig in die Kalkulation 2012 einfließen, sorgt der 90%ige Vortrag des Ergebnisses 2010 dafür, dass die Gebühr in der kommenden Jahren langsamer und kontinuierlicher ansteigt.

(siehe Anlage 1 – Gebührenkalkulation 2012-)

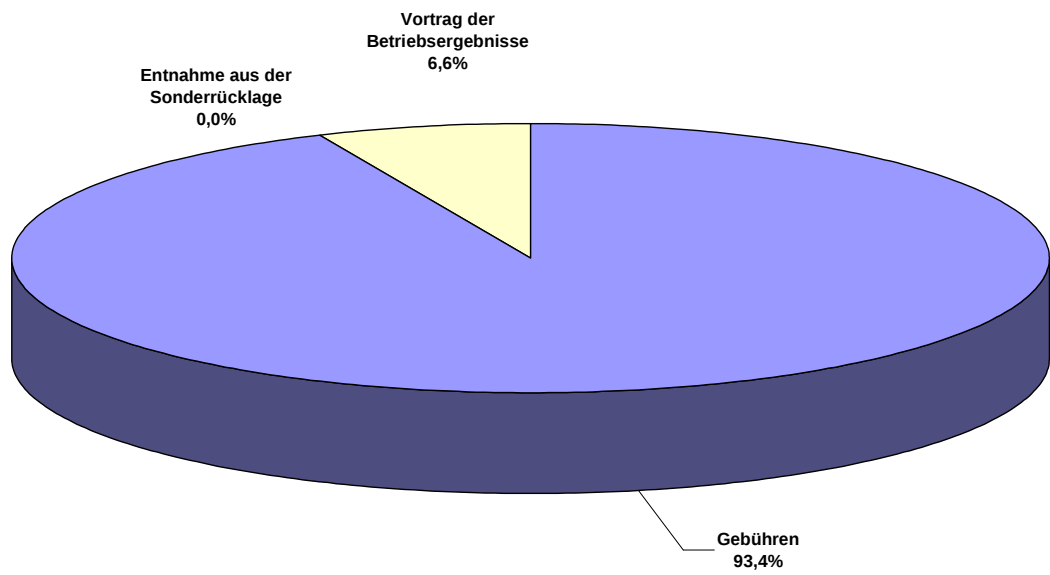
1.3. Umzulegende Kosten

Kalkulation Vorj.	6.113.662,00 €	Kalkulation	5.797.123,69 €	Differenz -5,2%
-------------------	----------------	-------------	----------------	-----------------

Die sich nach dem Vortrag der Betriebsergebnisse 2009 und 2010 ergebenden umzulegenden Kosten betragen 5.797.123,69 €. In dieser Höhe werden Gebühreneinnahmen für die Schmutzwasserbeseitigung erwartet.

1.4. Kostendeckung

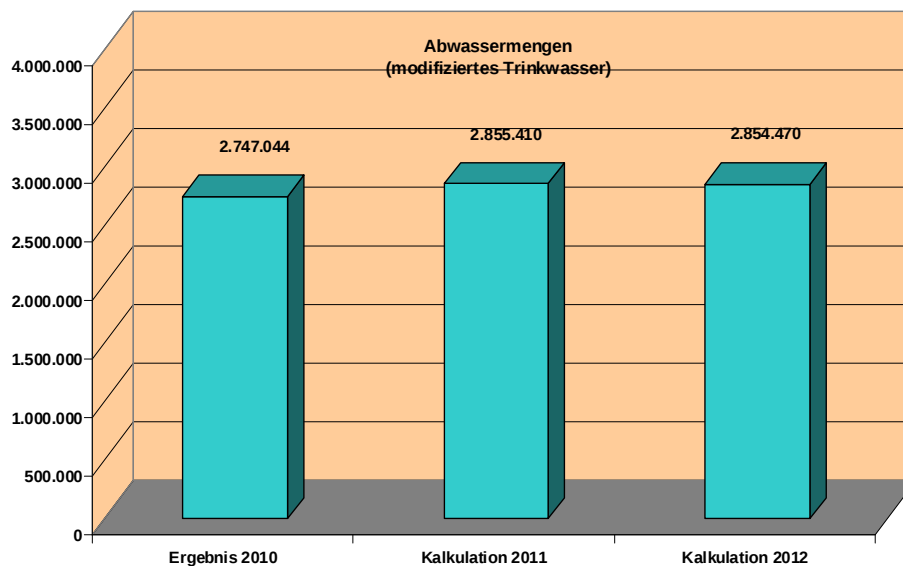
Die Kosten der Schmutzwasserbeseitigung werden wie folgt gedeckt:



1.5. Abwassermengen

Kalkulation Vorj.	2.855.410 m ³	Kalkulation	2.854.470 m ³	Differenz -940 m ³
-------------------	--------------------------	-------------	--------------------------	-------------------------------

Die Abwassermengen – modifizierte Trinkwassermengen - , welche als Gebührenmaßstab zur Berechnung des Gebührensatzes zu Grunde gelegt werden, sind anhand des voraussichtlichen Frischwasserverbrauchs ermittelt. Hierzu wurden die prognostizierten Werte der Wirtschaftsbetriebe Meerbusch und der Wassernetz Osterath GmbH in die Gebührenkalkulation eingestellt. Gem. der Prognosen der Wirtschaftsbetriebe Meerbusch und der Wassernetz Osterath GmbH ist von den gleichen Mengen wie bei der Kalkulation 2011 auszugehen. Diese Angaben werden ergänzt um die voraussichtlichen Brauchwassermengen, d.h. Einleiter ohne Frischwasserbezug (Raststätte Geismühle, Siedlung Geismühle und Grundwasserabsenkungen).



(siehe Anlage 2 - Abwassermengen)

2. NIEDERSCHLAGSWASSERGEBÜHREN

2.1. Berechnung des Gebührensatzes

Die Abwasserbeseitigung ist eine städtische Einrichtung im Sinne des § 6 Kommunalabgabengesetz (KAG) NRW, die durch Gebühren zu finanzieren ist. Wegen der Nachrangigkeit der Steuererhebung nach § 3 (2) KAG NRW sind die Kosten der Niederschlagswasserbeseitigung in voller Höhe durch die Gebühreneinnahmen zu decken.

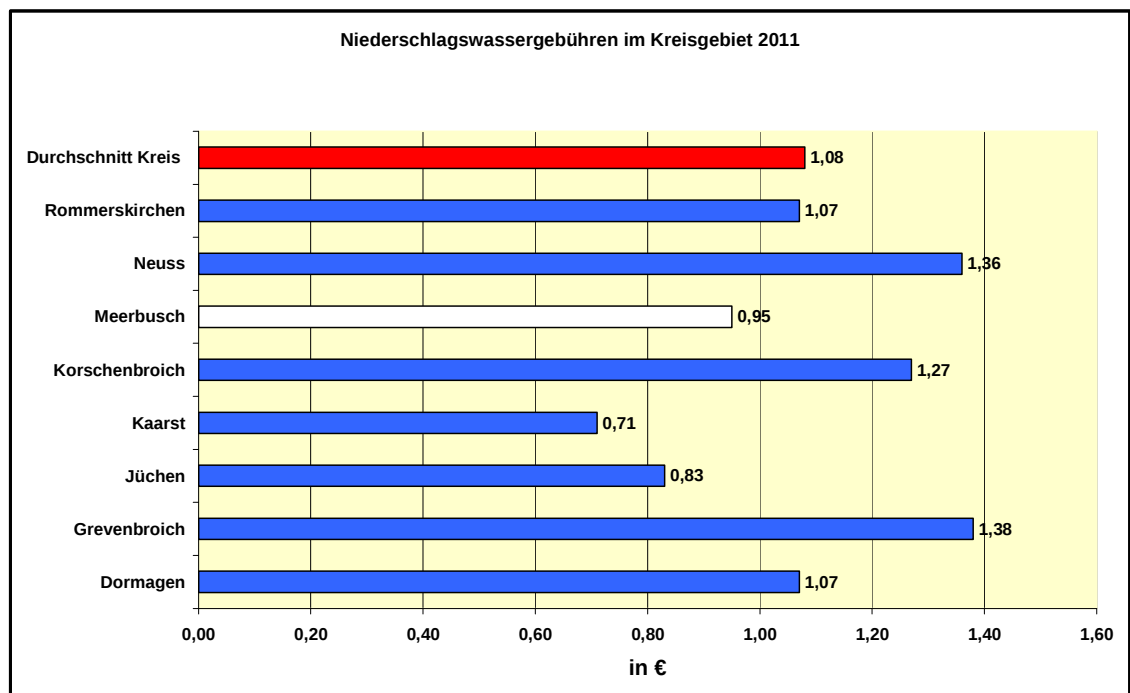
Die Gebührenkalkulation 2012 für das Niederschlagswasser schließt mit folgendem Ergebnis ab:

Umlagefähige Kosten	5.125.031,39 €
- Entnahme aus der Rücklage	0,00 €
- Vortrag Betriebsergebnis Niederschlagswasser 2009	414.673,44 €
- Vortrag Betriebsergebnis Niederschlagswasser 2010	16.000,96 €
Gesamtkosten	4.694.356,99 €
versiegelte, abflusswirksame Flächen	4.888.413 m ²
Gebühr	0,96 €/m²

(siehe Anlage 1 – Gebührenkalkulation 2012-)

2.1.1. Vergleich mit Gemeinden des Rhein-Kreises-Neuss

Nach einer Umfrage vom Bund der Steuerzahler NRW ergibt sich bei den Gemeinden im Kreisgebiet, in Bezug auf die Gebührensätze 2011, folgendes Bild:



Somit liegen die Niederschlagswassergebühren der Stadt Meerbusch im Gebiet des Rhein-Kreises-Neuss unter dem Durchschnitt.

2.2. Umlagefähige Kosten

Kalkulation Vorj.	5.121.338,99 €	Kalkulation	5.125.031,39 €	Differenz 0,1%
-------------------	----------------	-------------	----------------	----------------

Diese Kosten sind vom Grunde her verteilungsfähig, werden jedoch noch um

♦ den Vortrag der anteiligen Betriebsergebnisse aus Vorjahren
bereinigt. Man spricht dann von den umzulegenden Kosten (siehe Ziff. 2.4).

(siehe Anlage 1 – Gebührenkalkulation 2012-)

2.2.1. Entnahme aus der Sonderrücklage

Im Interesse einer Kontinuität der Gebührenhöhe wird auf eine Entnahme aus der Sonderrücklage verzichtet. (Näheres siehe unter Pkt. 3.3.)

2.2.2. Ergebnisvortrag

Seit dem 1.1.1999 besteht auf Grund der Änderung des § 6 KAG NRW die **Pflicht**, erwirtschaftete Überdeckungen innerhalb von 3 Jahren vorzutragen; Unterdeckungen **sollen** innerhalb dieses Zeitraumes vorgetragen werden. Dementsprechend werden der Überschuss des Betriebsergebnisses 2010 mit einem Anteil von 10 %, das sind **15.976,49 €**, und die bisher nicht verwendeten 60% des Überschusses 2009 in Höhe von **414.673,44 €** kostenmindernd in die Gebührenkalkulation 2012 eingestellt. Der geringe Vortrag des Betriebsergebnisses 2010 sorgt für die größt mögliche Gebührenstabilität. Da in die Kalkulation 2013 voraussichtlich kein erheblicher Vortrag aus der Betriebskostenabrechnung 2011 einfließt und die Überschüsse des Jahres 2009 letztmalig in die Kalkulation 2012 einfließen, sorgt der 90%ige Vortrag des Ergebnisses 2010 dafür, dass die Gebühr in der kommenden Jahren langsamer und kontinuierlicher ansteigt.

(siehe Anlage 1 – Gebührenkalkulation 2012-)

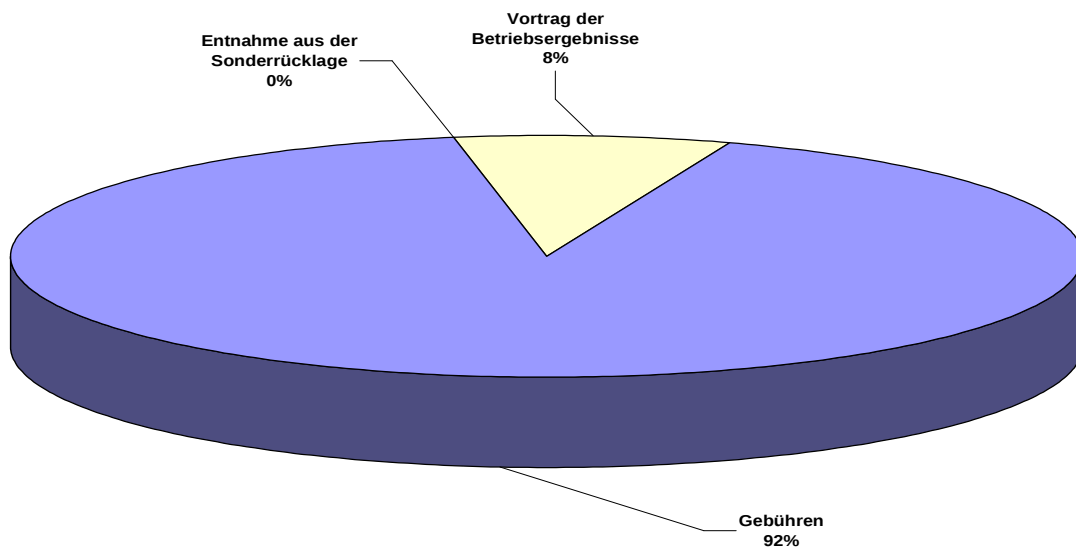
2.3. Umzulegende Kosten

Kalkulation Vorj.	4.706.386,34 €	Kalkulation	4.694.356,99 €	Differenz -0,3%
-------------------	----------------	-------------	----------------	-----------------

Die sich nach dem Vortrag der Betriebsergebnisse 2009 und 2010 ergebenden umzulegenden Kosten betragen 4.694.356,99 €. In dieser Höhe werden Gebühreneinnahmen für die Niederschlagswasserbeseitigung erwartet.

2.4. Kostendeckung

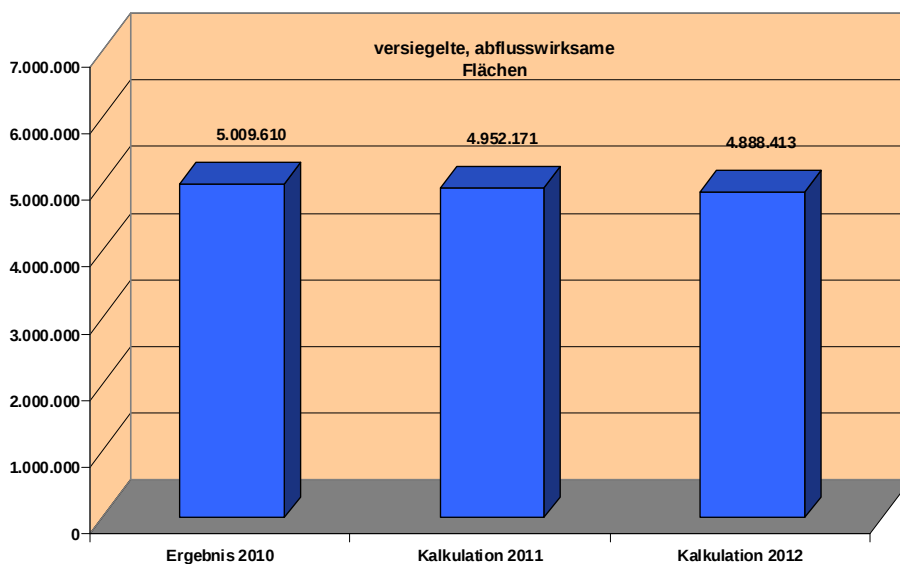
Die Kosten der Niederschlagswasserbeseitigung werden wie folgt gedeckt:



2.5. Versiegelte, abflusswirksame Flächen

Kalkulation Vorj.	4.952.171 m ²	Kalkulation	4.888.413 m ²	Differenz -63.758 m ²
-------------------	--------------------------	-------------	--------------------------	----------------------------------

Die versiegelten, abflusswirksamen Flächen, welche als Verteilungsmaßstab zur Berechnung des Gebührensatzes zu Grunde gelegt werden, wurden zunächst durch Luftbilddauswertungen ermittelt. In die Kalkulation ist eine erhebliche Anzahl von Aktualisierungen eingeflossen.



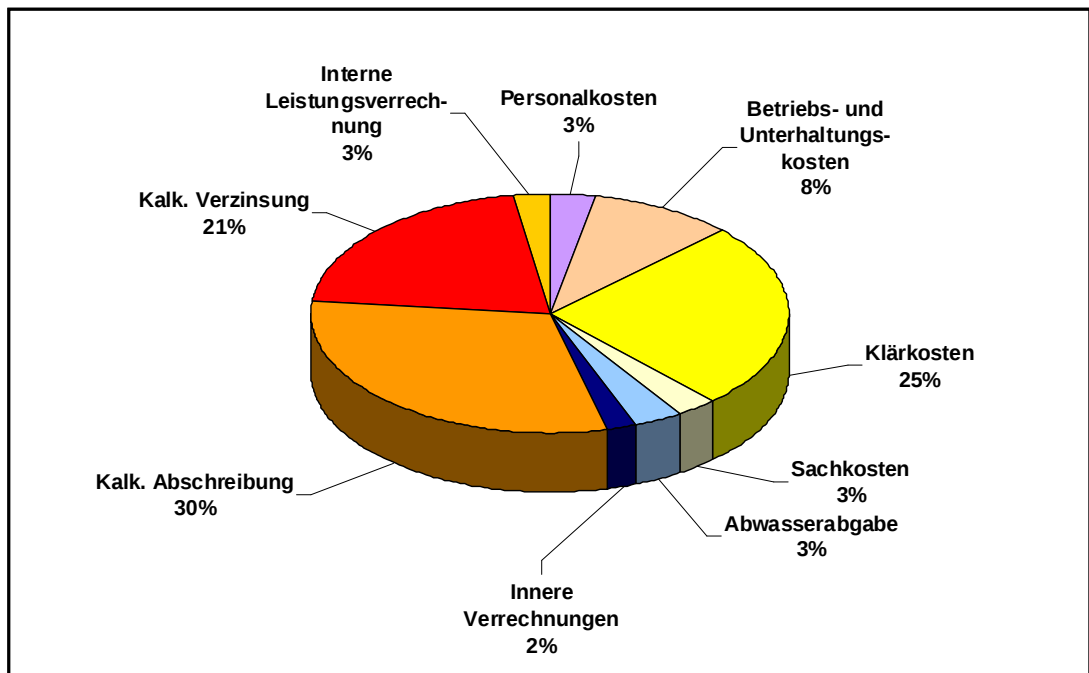
(siehe Anlage 3 – Versiegelte, abflusswirksame Flächen)

3. ERLÄUTERUNGEN

3.1. Allgemeines

Kalkulation Vorj.	11.502.663,71 €	Kalkulation	11.334.345,27 €	Differenz	-1,5%
-------------------	-----------------	-------------	-----------------	-----------	-------

Die Gesamtkosten der Abwasserbeseitigung belaufen sich auf 11.334.345,27 € und setzen sich aus folgenden Hauptkostenarten zusammen:



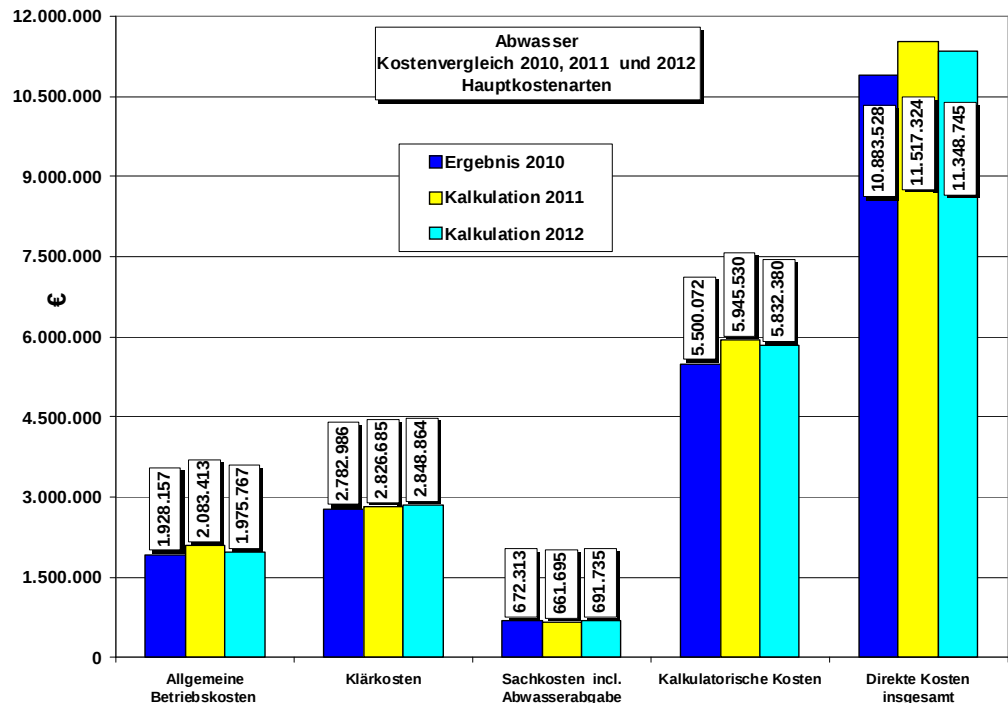
Die kalkulatorischen Kosten – Zinsen und Abschreibungen von Anlagevermögen - sowie die Klärkosten – Klärwerk Düsseldorf-Nord – sind die größten Kostenfaktoren.

Von den Gesamtkosten entfallen auf die Schmutzwasserbeseitigung 6.209.313,88 € und auf die Regenwasserbeseitigung insgesamt 5.125.031,39 €. Die Aufteilung der jährlichen kalkulierten Kosten auf die Kostenträger Schmutzwasser und Regenwasser erfolgte anhand von gutachterlich ermittelten Verteilungsschlüsseln, wobei vor allem zwischen Betriebskosten und kalkulatorischen Kosten unterschieden wurde.

Die kalkulierten Kosten belaufen sich auf insgesamt	11.334.345,27 €
und sinken gegenüber der Vorjahreskalkulation um	-168.318,44 € (-1,5%)

(siehe Anlage 1 – Gebührenkalkulation 2012-)

Im nachfolgenden Diagramm ist die Kostenentwicklung nach **Hauptkostenarten** dargestellt. [Die Personalkosten, die Betriebs- und Unterhaltungskosten sowie die Kosten der „Inneren Verrechnung“ und der „Internen Leistungsverrechnung“ sind in den allgemeinen Betriebskosten enthalten.]



3.2. Einzelne Kostenarten

3.2.1. Personalkosten

Kalkulation Vorj.	400.119,07 €	Kalkulation	341.029,52€	Differenz -14,8%
-------------------	--------------	-------------	-------------	------------------

Die Personalkosten sind um -59.089,55 € gegenüber der Vorjahreskalkulation gesunken.

Die Personalkosten des Jahres 2010 wurden entsprechend der jährlich zu erwartenden Personalkostenerhöhung hochgerechnet.

Es wurden Zuführungen an die Pensions- und Beihilferückstellungen in Höhe von 33.074,17 € berücksichtigt. Diese Zuführungen, die in der Kalkulation 2011 noch mit 66.596,18 € angesetzt waren, verursachen einen Teil der Senkung der Personalkosten. Der andere Teil liegt darin begründet, dass in der Kalkulation 2011 noch von 252.911,36 € Entgelte für Tariflich Beschäftigte auszugehen war, wohingegen in die Kalkulation 2012 lediglich 239.731,02 € eingeflossen sind. Der Grund für diese Abweichungen sind personelle Veränderungen.

(siehe Anlage 4 - Personalkosten)

3.2.2. Betriebs- und Unterhaltungskosten

Kalkulation Vorj.	1.145.250,00 €	Kalkulation	1.119.200,00 €	Differenz -2,3%
-------------------	----------------	-------------	----------------	-----------------

Zu den Betriebs- und Unterhaltungskosten zählen hauptsächlich die Kosten für die Unterhaltung und Kontrolle

- ♦ des Kanalnetzes und
- ♦ der Sonderbauwerke.

Die kalkulierten Kosten in Höhe von 1.119.200,00 € sind für den vorschriftsmäßigen Betrieb notwendig.

(siehe Anlage 1 – Gebührenkalkulation 2012-)

3.2.3. Klärkosten

Kalkulation Vorj.	2.826.685,24 €	Kalkulation	2.848.863,52 €	Differenz +0,8%
-------------------	----------------	-------------	----------------	-----------------

Der an die Stadt Düsseldorf zu zahlende Kostenbeitrag für

- ♦ die Kläranlage Düsseldorf-Nord
- ♦ das Schneckenpumpwerk und
- ♦ die Entwässerung des Gebietes „Hoxdelle“

erhöht sich um 22.178,28 €. Die Kostensteigerung betrifft hauptsächlich den Betriebskostenanteil der Kläranlage.

(siehe Anlage 5 - Klärkostenanteil)

3.2.3.1 Klärkostenanteil Kläranlage Düsseldorf-Nord

Kalkulation Vorj.	2.786.160,00 €	Kalkulation	2.798.760,00 €	Differenz +0,5%
-------------------	----------------	-------------	----------------	-----------------

Der an die Stadt Düsseldorf zu zahlende Anteil an den Betriebskosten der Kläranlage Düsseldorf-Nord zur Klärung des Meerbuscher Abwassers (Klärkostenanteil) vermindert sich nach den derzeit vorliegenden Prognosen der Stadt Düsseldorf von 0,569 €/m³ im Jahre 2011 auf 0,5620 €/m³ im Jahre 2012.

Bei den Abwassermengen, welche die Stadt Meerbusch in die Kläranlage einleitet, wurde eine Abrechnungsmenge in Höhe von 4.980.000,00 m³ angesetzt, die um 40.000 m³ höher liegt als in der Kalkulation 2011. Dadurch ergibt sich eine Steigerung des Klärkostenanteils in Höhe von 0,5%. Bei der Prognose sind die fertiggestellten Entlastungsanlagen des Mischsystems berücksichtigt worden.

Darüber hinaus sind die Abwassermengen abhängig von den Niederschlagswassermengen und demzufolge nicht exakt vorhersehbar.

(siehe Anlage 5 – Klärkostenanteil Ziff. A Klärkosten Düsseldorf)

3.2.3.2 Anteil für das Schneckenpumpwerk

Kalkulation Vorj.	16.705,00 €	Kalkulation	18.536,00 €	Differenz 11,0%
-------------------	-------------	-------------	-------------	-----------------

Bei den anteiligen Kosten für das Schneckenpumpwerk wurde das Rechnungsergebnis 2010 zu Grunde gelegt. Der Betrag für die Kalkulation wurde aus der Prognose des Entwässerungsbetriebes der Stadt Düsseldorf übernommen.

(siehe Anlage 5 – Klärkostenanteil Ziff. A Klärkosten Düsseldorf)

3.2.3.3 Gebührenanteil für das Gebiet „Hoxdelle“

Kalkulation Vorj.	23.820,24€	Kalkulation	31.600,00 €	Differenz +24,6%
-------------------	------------	-------------	-------------	------------------

Einige Grundstücke des Entwässerungsgebietes „Hoxdelle“ leiten ihr Abwasser in das Entwässerungssystem der Stadt Düsseldorf ein. Hier findet eine Veranlagung nach dem getrennten Gebührenmaßstab, entsprechend der eingeleiteten Abwassermenge und der abflusswirksamen Grundstücksfläche statt. Auch das Straßenoberflächenwasser wird in das Düsseldorfer Entwässerungssystem eingeleitet. Der Kalkulation der voraussichtlich zu zahlenden Kanalbenutzungsgebühren liegt das Betriebsergebnis 2010 zugrunde, in dem erstmalig Flächen des Gebietes „In der Rheinaue“ in die Berechnung einfließen.

(siehe Anlage 5 – Klärkostenanteil Ziff. B Gebühren Gebiet „Hoxdelle“)

3.2.4. Sachkosten incl. Abwasserabgabe

Kalkulation Vorj.	661.695,40 €	Kalkulation	691.735,23 €	Differenz 4,5%
-------------------	--------------	-------------	--------------	----------------

Die Sachkosten steigen um 30.039,83 € gegenüber der Vorjahreskalkulation. Zu den Sachkosten gehören

- ♦ die Inkassokosten (Gebühreneinzug)
- ♦ die Planungskosten
- ♦ die Verbandsumlage
- ♦ die Abfuhr u. Entsorgung priv. Grundstücksentwässerungsanlagen
- ♦ Kosten der Allgemeinen Entwässerungsplanung und
- ♦ die Abwasserabgabe.

(siehe Anlage 1 – Gebührenkalkulation 2012-)

3.2.4.1 Private Grundstücksentwässerungsanlagen

Kalkulation Vorj.	19.170,00 €	Kalkulation	19.670,00 €	Differenz 2,61%
-------------------	-------------	-------------	-------------	-----------------

Seit dem 01.01.2002 werden auch die Eigentümer privater Grundstücksentwässerungsanlagen (abflusslose Gruben und Kleinkläranlagen für häusliches Abwasser) nicht mehr nach der tatsächlich abgefahrenen Menge Schlamm bzw. Grubeninhalte veranlagt, sondern entsprechend dem Frischwasserbezug zu Kanalbenutzungsgebühren herangezogen.

Die Kalkulation berücksichtigt das veränderte Entsorgungsverhalten der Grubenbesitzer. Nach neuesten Schätzungen kann man davon ausgehen, dass auch im nächsten Jahr ca. 1.000 m³ Schlamm bzw. Grubeninhalte entsorgt werden müssen. Darüber hinaus wurde bei der Entsorgung durch den Abfuhrunternehmer ein Preis von netto 9,30 €/m³ zugrunde gelegt. Die Ausschreibungsverfahren für die Entsorgung durch den Abfuhrunternehmer ist noch nicht abgeschlossen. Es kann jedoch von einer Preissteigerung ausgegangen werden. Der Kalkulation 2011 und der Betriebskostenabrechnung 2010 lag ein Preis von 8,90 €/m³ zugrunde.

(siehe Anlage 10 – Private Grundstücksentwässerungsanlagen)

3.2.4.2 Inkassokosten

Kalkulation Vorj.	171.800,00 €	Kalkulation	175.400,00 €	Differenz +2,1%
-------------------	--------------	-------------	--------------	-----------------

Die Stadt Meerbusch bedient sich im Rahmen der Erhebung der Kanalbenutzungsgebühren der Dienste der örtlichen Wasserversorgungsunternehmen als Inkassounternehmen. Diese stellen der Stadt die ihnen entstehenden Kosten pro Wasserzähler in Rechnung. Aufgrund der aktuellen Kalkulation der Wirtschaftsbetriebe Meerbusch GmbH steigen die Inkassokosten gegenüber der Vorjahreskalkulation um 3.600,00 €.

3.2.4.3 Abwasserabgabe

Kalkulation Vorj.	357.258,73 €	Kalkulation	358.331,90 €	Differenz 0,3%
-------------------	--------------	-------------	--------------	----------------

Die Abwasserabgaben werden vom Land NRW nach dem Abwasserabgabengesetz erstmalig im Folgejahr abgerechnet und nicht wie bisher 2 Jahre später. Die Abgabenhöhe hängt u.a. vom Schadstoffgehalt des Abwassers ab. Die Abgabe kann mit Investitionen zur Verbesserung des Klärverfahrens verrechnet werden.

(siehe Anlage 6 - Abwasserabgabe)

1.) Abwasserabgabe für Schmutzwasser

Kalkulation Vorj.	134.258,73 €	Kalkulation	130.573,91 €	Differenz -2,7%
-------------------	--------------	-------------	--------------	-----------------

Die Höhe der Abwasserabgabe für Schmutzwasser ist abhängig von folgenden Faktoren:

- ♦ Menge des Abwassers
- ♦ Schadstoffgehalt des Abwassers
- ♦ Anrechnung von Investitionsmaßnahmen

Die Abwasserabgabe wird vom Land gegenüber der Stadt Düsseldorf geltend gemacht, welche ihrerseits mit der Stadt Meerbusch abrechnet.

Entsprechend der Prognose der Stadt Düsseldorf wurde die Abwasserabgabe mit insgesamt 130.573,91 € in die Kalkulation eingestellt.

(siehe Anlage 6 - Abwasserabgabe)

2.) Abwasserabgabe für Niederschlagswasser aus der Trennkanalisation

Kalkulation Vorj.	29.000,00 €	Kalkulation	29.767,71 €	Differenz 2,6%
-------------------	-------------	-------------	-------------	----------------

Die Abwasserabgabe für Niederschlagswasser aus dem Trennsystem wird vom Land gegenüber der Stadt Meerbusch geltend gemacht. Berechnungsbasis für diese Abgabe sind die Einwohnerzahlen. Auf Grund der zu erwartenden im Trennsystem angeschlossenen Einwohner wurde diese Abgabe auf 29.767,71 € geschätzt.

(siehe Anlage 6 - Abwasserabgabe)

3.) Abwasserabgabe für Niederschlagswasser aus der Mischkanalisation

Kalkulation Vorj.	194.000,00 €	Kalkulation	197.990,28 €	Differenz 2,1%
-------------------	--------------	-------------	--------------	----------------

Die Abwasserabgabe für Niederschlagswasser aus dem Mischsystem wird vom Land gegenüber der Stadt Düsseldorf geltend gemacht, welche ihrerseits mit der Stadt Meerbusch abrechnet. Berechnungsbasis für diese Abgabe sind die Einwohnerzahlen. Auf Grund der

zu erwartenden am Mischwasserkanal angeschlossenen Einwohner wurde diese Abwasserabgabe mit insgesamt 197.990,28 € angesetzt.

(siehe Anlage 6 - Abwasserabgabe)

3.2.5. Innere Verrechnungen

Kalkulation Vorj.	214.640,00 €	Kalkulation	216.640,00 €	Differenz 0,9%
-------------------	--------------	-------------	--------------	----------------

Die Bereiche, die Leistungen für die Abwasserbeseitigung erbringen, haben den Wert dieser Leistungen mit Hilfe der Kostenrechnung ermittelt und in Rechnung gestellt.

Die Beträge wurden in die Gebührenkalkulation eingestellt. Bei den Overheadkosten werden die anteiligen Bezüge des Verwaltungsvorstandes nicht herausgerechnet. Nach aktueller Rechtsprechung und Kommentierung sind diese Kosten betriebsbedingt und dem Grunde nach ansatzfähig.

Die Kosten aus der „Inneren Verrechnung“ steigen um 2.000,00 € auf 216.640,00 €. Diese Erhöhung verteilt sich auf alle leistenden Bereiche.

(siehe Anlage 7 – Innere Verrechnungen)

3.2.6. Kalkulatorische Kosten

Kalkulation Vorj.	5.945.530,00 €	Kalkulation	5.832.380,00 €	Differenz -1,9%
-------------------	----------------	-------------	----------------	-----------------

Die kalkulatorischen Kosten, welche maßgeblicher Faktor für die Gebührenhöhe sind, sind gegenüber der Vorjahreskalkulation um -113.150,00 € gesunken. Sie setzen sich aus der kalkulatorischen Abschreibung und der kalkulatorischen Verzinsung zusammen.

(siehe Anlagen 8 und 9 – Kalkulatorische Kosten)

3.2.6.1 Abschreibung der Anlagen

Kalkulation Vorj.	3.567.230,00 €	Kalkulation	3.490.580,00 €	Differenz -2,1%
-------------------	----------------	-------------	----------------	-----------------

Die kalkulatorischen Abschreibungen werden nach dem **Wiederbeschaffungszeitwert** berechnet. Diese betriebswirtschaftliche Berechnungsmethode hat das OVG Münster mit Urteil vom 2.9.1999 als rechtmäßig anerkannt. Bei unterjährigem Erwerb (das Wirtschaftsgut wurde nicht im Dezember des Vorjahres erworben) wird nicht die volle Jahresabschreibung angesetzt, sondern nur für jeden angefangenen Monat 1/12 der Jahresabschreibung. Grundlage für die Abschreibungen 2012 ist das Ergebnis 2010. Die Maßnahmen, die voraussichtlich in den Jahren 2011 und 2012 fertiggestellt werden und der Abgang von Vermögensgegenständen aus der Abschreibung aufgrund des Ablaufes der Nutzungsdauer wurden bei der Kalkulation berücksichtigt, wobei der Preisindex von 2011 auch für 2012 zur Berechnung der Wiederbeschaffungszeitwerte übernommen wurde.

(siehe Anlagen 8 und 9 – Kalkulatorische Kosten)

3.2.6.2 Verzinsung des Anlagekapitals

Kalkulation Vorj.	2.378.300,00 €	Kalkulation	2.341.800,00 €	Differenz -1,5%
-------------------	----------------	-------------	----------------	-----------------

Die Zinsen werden nach dem Restbuchwert des **Anschaffungswertes** berechnet. Mit Urteil vom 13.04.2005 (Az.: 9 A 3120/03) hat das Oberverwaltungsgericht Münster entschieden, dass bei der kalkulatorischen Verzinsung ein Zinssatz von 8 % überhöht ist. Das Gericht hat darauf hingewiesen, dass im Rahmen der Erhebung von Benutzungsgebühren ab dem Kalkulationsjahr 2006 nur noch ein Zinssatz von 7 % in Ansatz gebracht werden kann. Aufgrund der langfristig abgeschlossenen Kreditverträge der Stadt Meerbusch und der allgemeinen Zinsentwicklung auf dem Kreditmarkt, wird der Gebührenkalkulation ein kalkulatorischer Zinssatz in Höhe von 6 % zu Grunde gelegt.

(siehe Anlagen 8 und 9 – Kalkulatorische Kosten)

3.2.6.3 Abzugskapital

Kalkulation Vorj.	24.246.215,26€	Kalkulation	23.874.627,01€	Differenz -1,56%
-------------------	----------------	-------------	----------------	------------------

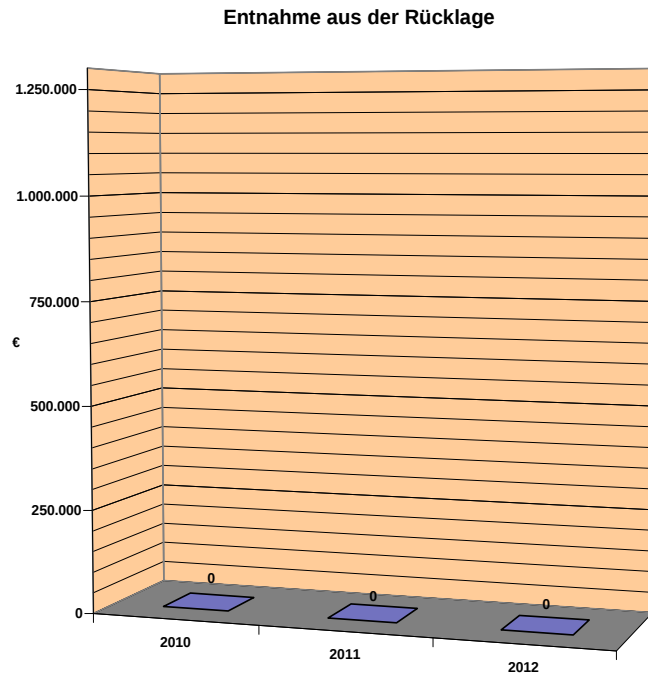
Beiträge und Zuschüsse Dritter sind nach § 6 KAG NRW bei der Zinsberechnung unberücksichtigt zu lassen. Aus diesem Grund werden diese Finanzierungsmittel als Abzugskapital bezeichnet. Nach der Rechtsprechung des OVG Münster ist das Abzugskapital analog zu dem Anlagevermögen abzuschreiben und nur mit einem Restwert zu veranschlagen (U.v. 20.03.1997, AZ.: 9 A 1921/95).

Das abgeschriebene Abzugskapital sinkt um -371.588,25 € auf 23.874.627,01 €. Das Abzugskapital vermindert sich jährlich in Höhe der Abschreibungen und erhöht sich wiederum um das neu hinzukommende Abzugskapital.

(siehe Anlagen 8 und 9 – Kalkulatorische Kosten)

3.3. Entnahme Rücklage zum Gebührenaussgleich

Kalkulation Vorj.	0,00 €	Kalkulation	0,00 €
-------------------	--------	-------------	--------



Meerbusch, 14. Oktober 2011

Hartl

Anlagen:

Betriebsabrechnungsbogen einschließlich Anlagen

1. Gebührenkalkulation 2012
2. Abwassermengen
3. Versiegelte, abflusswirksame Flächen
4. Personalkosten
5. Klärkosten
6. Abwasserabgabe
7. Innere Verrechnungen
8. Kalkulatorische Kosten - Gesamtübersicht -
9. Kalkulatorische Kosten, Vergleich 2011 mit 2012
10. Private Grundstücksentwässerungsanlagen

Gebührenkalkulation 2012

Abwasserbeseitigung

Anlage 1

Kosten- und Erlösarten		Wirtschafts- rechnung	Gebührenrelevante Kosten des Abwasserbetriebes	Gebührenrelevante Kosten des Abwasserbetriebes	Mehr/weniger(-) als Vorjahr	Anteil an Gesamtkosten
		2010	2011	2012	in €	in %
I. Kosten						
A	Personalkosten	374.131,59	400.119,07	341.029,52	-59.089,55	3 %
B	Betriebs- und Unterhaltungskosten	1.033.306,70	1.145.250,00	1.119.200,00	-26.050,00	10 %
C	Klärkosten	2.782.985,89	2.826.685,24	2.848.863,52	22.178,28	25 %
D 1	Sachkosten	532.462,86	304.436,67	333.403,33	28.966,66	3 %
D 2	Abwasserabgabe	139.850,25	357.258,73	358.331,90	1.073,17	3 %
D 3	Einführung einer gesplitteten Abwassergebühr	15.008,50	0,00	0,00	0,00	0 %
D	Sachkosten incl. Abwasserabgabe	672.313,11	661.695,40	691.735,23	30.039,83	6 %
E	Innere Verrechnungen	227.010,98	214.640,00	216.640,00	2.000,00	2 %
	Sach- und Betriebskosten (B - E)	4.715.616,68	4.848.270,64	4.876.438,75	28.168,11	43 %
F 1	Abschreibung	3.169.556,21	3.567.230,00	3.490.580,00	-76.650,00	31 %
F 2	Verzinsung	2.330.515,92	2.378.300,00	2.341.800,00	-36.500,00	21 %
F	Kalkulatorische Kosten	5.500.072,13	5.945.530,00	5.832.380,00	-113.150,00	51 %
G	Interne Leistungsverrechnung	293.707,91	323.404,00	298.897,00	-24.507,00	3 %
	Direkte Kosten (A - G)	10.883.528,31	11.517.323,71	11.348.745,27	-168.578,44	100 %
H	abzgl. Nebenerlöse	11.232,83	14.660,00	14.400,00	-260,00	0 %
	Gesamtsumme Kosten vor Umlage	10.872.295,48	11.502.663,71	11.334.345,27	-168.318,44	100 %
	Umlage Kostenstelle 7000 Allgem. Verwaltung					
	Umlage Kostenstelle 6600 Sonderbauwerke					
	Umlage Kostenstelle 5000 Fahrzeuge, Geräte, techn. Einrichtungen					
	Umlage Kostenstelle 4900 Allgemeiner Kanalbetrieb					
	Umlage Kostenstelle 4000 Planung und Bau					
	Umlage Kostenstelle 1400 Mischwasserentsorgung					
	Summe Umlage Vorkostenstellen					
	Umlagefähige Kosten insgesamt					
II. Gebührenkalkulation						
II. 1	Gebühr ohne Rücklagenentnahme					
	Umlagefähige Kosten (incl. Vortrag der Betriebsergebnisse)					
	Verteilungsmäßstab					
	qm versiegelte Fläche (RW) bzw. cbm Abwasser (SW)					
	Kosten pro qm versiegelte Fläche bzw. cbm Abwasser					
II. 2	Gebühr mit Rücklagenentnahme					
	Umlagefähige Kosten					
	Entnahme Sonderrücklage					
	Vortrag des Betriebsergebnisses Abwasser (Vorvorjahr)					
	Vortrag des Betriebsergebnisses Abwasser (Vorjahr)					
	Umsulegende Kosten unter Anrechnung des Betriebsergeb.					
	Verteilungsmäßstab					
	qm versiegelte Fläche (RW) bzw. cbm Abwasser (SW)					
	Gebühr - Kosten pro qm versiegelte Fläche bzw. cbm Abwasser -					

Die Frischwassermenge, für die nur die halbe Schmutzwassergebühr bezahlt wird
(Kleinkläranlagen mit wasserrechtlicher Erlaubnis), wird auch nur zur Hälfte als
Abwassermenge zugrundegelegt.

Wasserbezug	in sgesamt cbm	Schmutzwasser- entsorgung cbm	1/2 Gebühr cbm	Abwasser cbm
Wirtschaftsbetriebe WBM	2.251.500	2.250.000	1.500	2.250.750
WNO GmbH	594.000	594.000		594.000
Zwischensumme	2.845.500	2.844.000	1.500	2.844.750
ohne Frischwasserbezug				
Bereich Geismühle	8.300	8.300		8.300
Gruben u. Kleinkläranlagen	1.420	1.420		1.420
Grundwasserabsenkungen	0	0		0
Zwischensumme	9.720	9.720	0	9.720
Summe	2.855.220	2.853.720	1.500	2.854.470

Zum Vergleich: 2010 Abrechnung

Wasserbezug	in sgesamt cbm	Vollanschluss cbm	1/2 Gebühr cbm	Abwasser cbm
Wirtschaftsbetriebe WBM	2.147.512	2.145.503	2.009	2.146.508
Wasserwerk KWV	592.708	592.708	0	592.708
Zwischensumme	2.740.220	2.738.211	2.009	2.739.216
ohne Frischwasserbezug				
Bereich Geismühle	7.828	7.828	0	7.828
Gruben u. Kleinkläranlagen	0	0	0	0
Grundwasserabsenkungen	0	0	0	0
Zwischensumme	7.828	7.828	0	7.828
Summe	2.748.048	2.746.039	2.009	2.747.044

Zum Vergleich: 2011 Kalkulation

Wasserbezug	in sgesamt cbm	Vollanschluss cbm	1/2 Gebühr cbm	Abwasser cbm
Wirtschaftsbetriebe WBM	2.251.500	2.250.000	1.500	2.250.750
WNO GmbH	594.000	594.000	0	594.000
Summe	2.845.500	2.844.000	1.500	2.844.750
ohne Frischwasserbezug				
Bereich Geismühle	9.240	9.240	0	9.240
Gruben u. Kleinkläranlagen	1.420	1.420	0	1.420
Grundwasserabsenkungen	0	0	0	0
Zwischensumme	10.660	10.660	0	10.660
Summe	2.856.160	2.854.660	1.500	2.855.410

versiegelte Flächen		angeschlossene Fläche in m²
1 Private Flächen		
private Grundstücke/Erschließungsanlagen		3.100.000
Zwischensumme		3.100.000
2 öffentliche Flächen		
städtische Erschließungsanlagen		1.610.000
Kreisstraßen		44.750
Land- und Bundesstraßen		133.183
Geismühle		480
Zwischensumme		1.788.413
Summe		4.888.413

Zum Vergleich: 2010 Abrechnung

versiegelte Flächen		angeschlossene Fläche in m²
1 Private Flächen		
private Grundstücke/Erschließungsanlagen		3.221.908
Zwischensumme		3.221.908
2 öffentliche Flächen		
städtische Erschließungsanlagen		1.609.289
Kreisstraßen		44.750
Land- und Bundesstraßen		133.183
Geismühle		480
Zwischensumme		1.787.702
Summe		5.009.610

Zum Vergleich: 2011 Kalkulation

versiegelte Flächen		angeschlossene Fläche in m²
1 Private Flächen		
private Grundstücke/Erschließungsanlagen		3.253.855
Zwischensumme		3.253.855
2 öffentliche Flächen		
städtische Erschließungsanlagen		1.520.383
Kreisstraßen		44.750
Landstraßen		133.183
Bundesstraßen		0
Zwischensumme		1.698.316
Summe		4.952.171

Personalkosten

Anlage 4

Zur Gebührenkalkulation

A. Personalkosten										
lfd. Nr.	Stellenplan Nr.	Personalkosten	Anteil Stadtentwässerung gebührenpflichtig		Anteil Investitionsbereich zu aktivieren		Betriebsfremde Kosten insg.		Neutrale Rechnung insgesamt	Stadtentwässerung insgesamt
		in Euro	in %	lfd. Kosten in Euro	in %	lfd. Kosten in Euro	in %	in Euro	in Euro	in Euro
1	050 00 0010	68.277,01	9%	6.144,93	20%	13.655,40	0%	0,00	13.655,40	19.800,33
2	050 50 0010	68.239,14	6%	4.094,35	23%	15.695,00	0%	0,00	15.695,00	19.789,35
3	050 50 0025	32.963,05	21%	6.922,24	25%	8.240,76	5%	1.648,15	9.888,91	16.811,15
4	050 50 0040	31.956,34	1%	319,56	25%	7.989,09	0%	0,00	7.989,09	8.308,65
5	050 51 0010	65.718,36	44%	28.916,08	50%	32.859,18	6%	3.943,11	36.802,29	65.718,37
6	050 51 0030	49.506,51	0%	0,00	30%	14.851,95	0%	0,00	14.851,95	14.851,95
7	050 51 0050	67.696,76	0%	0,00	70%	47.387,73	0%	0,00	47.387,73	47.387,73
8	050 51 0060	72.893,36	0%	0,00	70%	51.025,35	0%	0,00	51.025,35	51.025,35
9	050 51 0090	58.858,25	5%	2.942,91	95%	55.915,34	0%	0,00	55.915,34	58.858,25
10	050 51 0100	34.017,45	50%	17.008,73	50%	17.008,73	0%	0,00	17.008,73	34.017,46
11	050 53 0010	64.214,57	0%	0,00	80%	51.371,66	20%	12.842,91	64.214,57	64.214,57
12	050 53 0020	52.916,85	0%	0,00	70%	37.041,80	30%	15.875,06	52.916,86	52.916,86
13	050 53 0030	43.964,11	50%	21.982,06	0%	0,00	50%	21.982,05	21.982,05	43.964,11
14	050 53 0040	63.989,47	100%	63.989,47	0%	0,00	0%	0,00	0,00	63.989,47
15	050 53 0060	64.527,92	100%	64.527,92	0%	0,00	0%	0,00	0,00	64.527,92
16	050 54 0010	89.962,08	10%	8.996,21	2%	1.799,24	0%	0,00	1.799,24	10.795,45
17	050 55 0010	47.365,89	17%	8.052,20	0%	0,00	20%	9.473,18	9.473,18	17.525,38
18	050 55 0020	31.689,10	75%	23.766,83	0%	0,00	0%	0,00	0,00	23.766,83
19	050 55 0040	8.752,62	0%	0,00	0%	0,00	10%	875,26	875,26	875,26
20	050 55 0050	19.570,56	0%	0,00	0%	0,00	10%	1.957,06	1.957,06	1.957,06
21	050 55 0060	44.223,92	100%	44.223,92	0%	0,00	0%	0,00	0,00	44.223,92
22	050 55 0070	27.092,42	0%	0,00	0%	0,00	10%	2.709,24	2.709,24	2.709,24
23	050 55 0080	42.325,93	0%	0,00	0%	0,00	10%	4.232,59	4.232,59	4.232,59
	Summe 2010	1.150.721,67		301.887,41		354.841,23		75.538,61	430.379,84	732.267,25
Summe 2012		1.173.851,18	588%	307.955,35	610%	361.973,54	171%	77.056,94	439.030,47	746.985,82
gebührenrelevante Personalanteile 588% nicht geb.relev Anteile 781% 1369%										
B. Zuführungen an Pensions- und Beihilferückstellungen										
lfd. Nr.	Stellenplan Nr.	Gesamt-Anteil in %	Pensions-rückstellungen	Beihilfe-rückstellungen	Rückstellungen insgesamt	Anteil Stadtentwässerung gebührenpflichtig				
						in %	lfd. Kosten in Euro			
1	050 00 0010	29%	9.243,46	1.880,65	11.124,11	9%	3.452,31			
2	050 51 0010	100%	23.128,00	5.345,00	28.473,00	44%	12.528,12			
3	050 51 0030	30%	3.989,10	3.880,00	7.869,10	0%	0,00			
4	050 55 0010	37%	4.031,52	1.202,87	5.234,39	17%	2.404,99			
5	050 55 0020	75%	13.114,50	1.574,25	14.688,75	75%	14.688,75			
6	050 55 0040	10%	428,00	156,20	584,20	0%	0,00			
7	050 55 0050	10%	1.018,50	378,40	1.396,90	0%	0,00			
8	050 55 0070	10%	2.416,90	311,90	2.728,80	0%	0,00			
Summe			57.369,98	14.729,27	72.099,25	33.074,17				
Summe A + B				341.029,52						

Klärkostenanteil

Anlage 5

Zur Gebührenkalkulation

Klärkosten Düsseldorf					Abweichung 2011 zu 2012				
A				Kalkulation 2012	Wirtschafts- ergebnis 2010	Differenz 2010 zu 2012	Kalkulation 2011	in €	in %
1.	Klärkostenanteil	Einleitungsmenge cbm	Kosten pro cbm						
		4.980.000,00	0,5620	2.798.760,00	2.732.144,76	66.615,24	2.786.160,00	12.600,00	0,5%
2.	Schneckenpumpwerk - Mitbenutzung -			18.536,00	18.518,19	17,81	16.705,00	1.831,00	11,0%
Summe				2.817.296,00	2.750.662,95	66.633,05	2.802.865,00	14.431,00	0,5%

Einleitungsmengen und Kosten /cbm
1994 5.177.783,00 cbm 0,4499 €
1995 5.182.894,00 cbm 0,4193 €
1996 4.682.425,00 cbm 0,4806 €
1997 4.605.901,00 cbm 0,4407 €
1998 5.631.334,00 cbm 0,3877 €
1999 5.761.891,00 cbm 0,4092 €
2000 5.098.258,80 cbm 0,5512 €
2001 5.530.573,50 cbm 0,53208 €
2002 5.798.123,80 cbm 0,4982682031 €
2003 5.107.163,00 cbm 0,5687216311 €
2004 5.278.917,00 cbm 0,5201938526 €
2005 5.468.850,00 cbm 0,5421519840 €
2006 4.578.952,00 cbm 0,5646253495 €
2007 4.474.696,00 cbm 0,5171712876 €
2008 5.143.863,00 cbm 0,5283136640 €
2009 4.720.424,00 cbm 0,5217250160 €
2010 5.015.313,00 cbm 0,5447605674 €
2011 4.940.000,00 cbm* 0,564 €**
2012 4.980.000,00 cbm* 0,562 €**
* kalkulierte Werte
** prognostizierte Werte

Kalkulationsgrundlage:
Maßeinheiten von 2010

B Gebühren Gebiet "Hoxdelle"				
	Verbrauch Maßeinheiten	Gebührensatz pro cbm/qm	Gebühren	
1.	Schmutzwasserentwässerung	7.600 cbm	1,52	11.552,00
2.	Regenwasserentwässerung	17.500 qm	0,98	17.150,00
3.	Straßenentwässerung Böhlerweg/Düsseldorfer Straße	2.924 qm	0,98	2.865,52
Summe 31.567,52				
gerundet 31.600,00				
Summe A + B 2.848.896,00				

Abwasserabgabe

Anlage 6

Zur Gebührenkalkulation

Abwasserabgabe					Abweichung 2011 zu 2012		
Abwasserabgabe		Kalkulation 2012	Wirtschafts- ergebnis 2010	Differenz 2010 zu 2012	Kalkulation 2011	in €	in %
1.	Abgabe für Schmutzwasser	130.573,91	139.850,25	-9.276,34	134.258,73	-3.684,82	-2,7%
2.	Abgabe für Niederschlagswasser						
2a)	aus der Trennkanalisation	29.767,71	0,00	29.767,71	29.000,00	767,71	2,6%
2b)	aus der Mischkanalisation	197.990,28	0,00	197.990,28	194.000,00	3.990,28	2,1%
	Summe zu 2	227.757,99	0,00	227.757,99	223.000,00	4.757,99	2,1%
Gesamtsumme		358.331,90	139.850,25	218.481,65	357.258,73	1.073,17	0,3%

Innere Verrechnungen

Anlage 7

Zur Gebührenkalkulation

Innere Verrechnung	Wirtschafts- rechnung 2010	Kalkulation 2011	Kosten UA 700 2012	Neutrale Rechnung	Kalkulation - anteilige Kosten - 2012	Fahrzeuge, Geräte, techn. Einrichtungen 5000	Sonder- bauwerke 6600	Allgemeine Verwaltung 7000
Erstattung Geschäftskosten Service Zentrale Dienste								
SZD DV-Management, Telekommunikation	42.553,49	49.780,00	109.967,00	62.737,00	47.230,00	0,00	0,00	47.230,00
SZD Personalwirtschaft	23.164,68	14.700,00	41.082,00	23.432,00	17.650,00	0,00	0,00	17.650,00
SZD Zentrale Leistungen, Archiv, Post und Botendienste	10.647,14	10.780,00	23.430,00	13.370,00	10.060,00	0,00	0,00	10.060,00
Zwischensumme	76.365,31	75.260,00	174.479,00	99.539,00	74.940,00	0,00	0,00	74.940,00
Erstattung Geschäftskosten Service Finanzen								
Erstattung Geschäftskosten SB 9/Immobilien								
Erstattung Geschäftskosten FB 6 (Vermessungsleistung)	596,97	23.400,00	1.000,00	570,00	430,00	0,00	430,00	0,00
Erstattung Geschäftskosten SB 11	3.174,54	220,00	3.088,00	1.758,00	1.330,00	0,00	0,00	1.330,00
Verwaltungskostenerstattung (Vorstand, Service Recht, RPA, Personalrat, Gleichstellung)	18.094,44	0,00	44.821,00	25.571,00	19.250,00	19.250,00	0,00	0,00
Summe	227.010,98	214.860,00	504.384,00	287.744,00	216.640,00	19.250,00	430,00	196.960,00
Betrieb gebührenrelevant						588%		
nicht gebührenrelevant						<u>781%</u>		
						<u>1369%</u>		

Kalkulatorische Kosten

Anlage 8 Zur Gebührenkalkulation

Abschreibung	Anlagen	Nutzungsdauer Jahre	Entwässerung Anteil in %	Wiederbeschaf- ungszeitwert (WBZW)	Abschreibung vom WBZW	Regenwasser- entsorgung	Schmutzwasser- entsorgung	Mischwasser- entsorgung	Fahrzeuge, Geräte, techn. Einrichtungen	Sonderbau-werke
						1100	1200	1400	5000	6600
1.	Kanalvermögen									
1.1.1	Regenwasserkanäle	67	100%	12.470.831,34	186.287,35	186.287,35				
1.1.2	Schmutzwasserkanäle	67	100%	9.816.395,95	147.131,57		147.131,57			
1.1.3	Mischwasserkanäle	67	100%	118.277.363,13	1.767.404,45			1.767.404,45		
1.2.1	Inliner Regenwasser	20	100%	718.657,91	33.432,90	33.432,90				
1.2.2	Inliner Schmutzwasser	20	100%	383.082,71	17.934,14		17.934,14			
1.2.3	Inliner Mischwasser	20	100%	2.454.708,52	132.616,68			132.616,68		
1.3	Retentionsfilterbecken	40	100%	5.318.107,87	132.952,70	132.952,70				
2.1	Betriebsgebäude Regenwasser	67	100%	13.592.450,21	203.886,75	203.886,75				
2.2	Betriebsgebäude Schmutzwasser	67	100%	586.676,52	8.800,15		8.800,15			
2.3	Betriebsgebäude Mischwasser	67	100%	9.824.383,36	146.750,75			146.750,75		
3.1	Maschinentechnik BG Regenwasser	10	100%	489.323,35	53.028,12	53.028,12				
3.2	Maschinentechnik BG Schmutzwasser	10	100%	309.942,13	35.672,91		35.672,91			
3.3	Maschinentechnik BG Mischwasser	10	100%	4.994.892,48	529.064,77			529.064,77		
4.	bewegl. Vermögen	5 bis 20	100%	804.242,80	95.613,53				95.613,53	
5.	Grundstücke	unbeschränkt	100%	637.391,40	0,00					0,00
	Summe			180.678.449,68	3.490.576,77	609.587,82	209.538,77	2.575.836,65	95.613,53	0,00
	Summe gerundet				3.490.580,00	609.590,00	209.540,00	2.575.840,00	95.610,00	0,00

Kalkulatorische Kosten

Anlage 8 Zur Gebührenkalkulation

Verzinsung	Anlagen	Anschaffungs- wert (AW) 31.12.	Restbuchwert 31.12.	Beiträge und Zuschüsse (Abzugskapital)	Restbuchwert i. Abzugskapital	Restbuchwert - ganzjährig zu verzinsen -	Restbuchwert - unterjährig zu verzinsen -	Zinsen vom Restbuchwert	Regenwasser- entsorgung	Schmutzwasser- entsorgung	Mischwasser- entsorgung	Fahrzeuge, Geräte, techn. Einrichtungen	Sonderbau- werke
									1100	1200	1400	5000	6600
	Kanalvermögen												
	Regenwasserkanäle	6.419.041,96	3.982.736,30	1.517.393,92	2.465.342,38	2.362.767,50	102.574,88	144.843,30	144.843,30				
	Schmutzwasserkanäle	4.538.995,62	2.549.982,74	971.525,10	1.578.457,64	1.563.322,01	15.135,63	94.253,39		94.253,39			
	Mischwasserkanäle	64.373.290,70	40.088.958,89	14.858.555,87	25.230.403,02	23.953.651,02	1.276.752,00	1.475.521,62			1.475.521,62		
	Inliner Regenwasser	711.156,51	607.688,01	0,00	607.688,01	510.188,01	97.500,00	33.536,28	33.536,28				
	Inliner Schmutzwasser	344.766,96	243.455,45	0,00	243.455,45	195.875,45	47.580,00	13.179,93		13.179,93			
	Inliner Mischwasser	2.409.276,89	2.090.218,92	0,00	2.090.218,92	1.272.515,67	817.703,25	100.882,04			100.882,04		
	Retentionsfilterbecken	4.564.267,18	3.759.584,67	2.132.079,43	1.627.505,24	1.627.505,24	0,00	97.650,31	97.650,31				
	Betriebsgebäude Regenwasser	7.013.122,10	3.717.157,04	1.897.058,57	1.820.098,47	1.820.098,47	0,00	109.205,91	109.205,91				
	Betriebsgebäude Schmutzwasser	210.281,21	96.249,49	49.121,12	47.128,37	47.128,37	0,00	2.827,70		2.827,70			
	Betriebsgebäude Mischwasser	6.486.792,20	4.798.439,01	2.448.893,00	2.349.546,01	2.268.161,01	81.385,00	138.531,21			138.531,21		
	Maschinentechnik BG Regenwasser	453.157,11	195.458,51	0,00	195.458,51	164.107,37	31.351,14	10.786,98	10.786,98				
	Maschinentechnik BG Schmutzwasser	287.289,93	125.754,30	0,00	125.754,30	89.941,20	35.813,10	6.470,87		6.470,87			
	Maschinentechnik BG Mischwasser	4.366.546,18	1.377.795,81	0,00	1.377.795,81	1.151.410,05	226.385,76	75.876,18			75.876,18		
	bewegl. Vermögen	897.643,26	402.014,15	0,00	402.014,15	334.159,57	76.666,67	0,00				0,00	
	Grundstücke	637.391,40	637.391,40	0,00	637.391,40	637.391,40	0,00	38.243,48					38.243,48
	Summe	103.713.019,21	64.672.884,69	23.874.627,01	40.798.257,68	37.998.222,34	2.808.847,43	2.341.809,20	396.022,78	116.731,89	1.790.811,05	0,00	38.243,48
	Summe gerundet							2.341.800,00	396.020,00	116.730,00	1.790.810,00	0,00	38.240,00

Anlage 9

Zur Gebührenkalkulation

Anlage 9

Zur Gebührenkalkulation

	Restbuchwert			Wiederbeschaffungszeitwert			Abschreibungen		
	2012	2011	Differenz	2012	2011	Differenz	2012	2011	Differenz
1. Kanalvermögen	53.322.624,98	52.540.195,07	782.429,91	149.439.147,43	145.875.337,25	3.563.810,18	2.417.759,79	2.286.256,62	131.503,17
2. Betriebsgebäude	8.611.845,54	8.649.016,15	-37.170,61	24.003.510,09	24.071.582,23	-68.072,14	359.437,65	360.698,74	-1.261,09
3. Masch. Einricht. Betriebsgebäude	1.699.008,62	2.125.798,60	-426.789,98	5.794.157,96	8.364.552,23	-2.570.394,27	617.765,80	833.955,23	-216.189,43
4. bewegl. Vermögen	402.014,15	260.116,05	141.898,10	804.242,80	840.960,75	-36.717,95	95.613,53	86.317,15	9.296,38
5. Grundstücke	637.391,40	644.866,53	-7.475,13	637.391,40	644.866,53	-7.475,13	0,00	0,00	0,00
Summe	64.672.884,69	64.219.992,40	452.892,29	180.678.449,68	179.797.298,99	881.150,69	3.490.580,00	3.567.227,74	-76.650,97
J. Abzugskapital zu verzinsen	23.874.627,01	24.246.215,26	-371.588,25						
	40.798.257,68	39.973.777,14	824.480,54						
Zinsen: 7 % (ab 2009 = 6 %)	2.341.800,00	2.378.300,00	-36.500,00						
Differenz Kalkulatorische Kosten insgesamt in €			-113.150,97						

Entsorgungsmenge **1.000** m³Entsorgungskosten "Abfuhrunternehmen" **9,30** €/m³ nettoEntsorgungsgebühr "Kläranlage Düsseldorf-Süd" **8,57** €/m³ brutto
(Mehrwertsteuer wird nicht erhoben)**B1) Entsorgung durch Abfuhrunternehmen:****1.000** m³ x **9,30** €/m³ = **9.300,00** €zuzüglich 19 % Mwst = **1.767,00** €**Endsumme (brutto)** **11.067,00** € rd. **11.100,00** €**B2) Behandlung durch Kläranlage Düsseldorf-Süd:****1.000** m³ x **8,57** €/m³ = **8.570,00** €**Endsumme** **8.570,00** € rd. **8.570,00** €**Insgesamt:** rd. **19.670,00** €

Gebührenkalkulation 2012
Abwasserbeseitigung
- Zusammenfassung -

Anlage 1

Kosten-und Erlösarten	Wirtschafs- rechnung	Gebührenrelevante Kosten des Abwasserbetriebes	Gebührenrelevante Kosten des Abwasserbetriebes	Mehr/weniger(-) als Vorjahr		Anteil an Gesamt- kosten	Gebühren- aufwand insgesamt	Gebühren- kalkulation Regenwasser	Gebühren- kalkulation Schmutzwasser	Mischwasser- entsorgung	Planung und Bau	Allgemeiner Kanal- betrieb	Fahrzeuge, Geräte, techn. Einrichtungen	Sonderbau- werke	Allgemeine Verwaltung
	2010	2011	2012	in €	in %	in %		2012	2012	1400	4000	4900	5000	6600	7000
I. Kosten															
A Personalkosten	374.131,59	400.119,07	341.029,52	-59.089,55	-14,8%	3%	0,00	0,00	0,00	0,00	354.841,23	0,00	0,00	0,00	341.029,52
B Betriebs- und Unterhaltungskosten	1.033.306,70	1.145.250,00	1.119.200,00	-26.050,00	-2,3%	10%	20.000,00	0,00	20.000,00	0,00	0,00	675.000,00	0,00	406.000,00	18.200,00
C Klärkosten	2.782.985,89	2.826.685,24	2.848.863,52	22.178,28	0,8%	25%	2.848.863,52	482.333,79	2.366.529,73	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
D1 Sachkosten	532.462,86	304.436,67	333.403,33	28.966,66	9,5%	3%	59.670,00	0,00	59.670,00	0,00	70.000,00	28.333,33	0,00	0,00	175.400,00
D2 Abwasserabgabe	139.850,25	357.258,73	358.331,90	1.073,17	0,3%	3%	358.331,90	227.757,99	130.573,91	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
D3 Einführung einer gesplitteten Abwassergebühr	15.008,50	0,00	0,00	0,00	100,0%	0%	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
D Sachkosten incl. Abwasserabgabe	672.313,11	661.695,40	691.735,23	30.039,83	4,5%	6%	418.001,90	227.757,99	190.243,91	0,00	70.000,00	28.333,33	0,00	0,00	175.400,00
E Innere Verrechnungen	227.010,98	214.640,00	216.640,00	2.000,00	0,9%	2%	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	19.250,00	430,00	196.960,00
Sach- und Betriebskosten (B - E)	4.715.616,68	4.848.270,64	4.876.438,75	28.168,11	0,6%	43%	3.286.865,42	710.091,78	2.576.773,64	0,00	70.000,00	703.333,33	19.250,00	406.430,00	390.560,00
F1 Abschreibung	3.169.556,21	3.567.230,00	3.490.580,00	-76.650,00	-2,1%	31%	3.490.580,00	2.037.320,30	1.453.259,70	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
F2 Verzinsung	2.330.965,59	2.378.300,00	2.341.800,00	-36.500,00	-1,5%	21%	2.341.800,00	1.373.203,05	968.596,95	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
F Kalkulatorische Kosten	5.500.521,80	5.945.530,00	5.832.380,00	-113.150,00	-1,9%	51%	5.832.380,00	3.410.523,35	2.421.856,65	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
G Interne Leistungsverrechnung	293.707,91	323.404,00	298.897,00	-24.507,00	-7,6%	3%	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	264.800,00	34.097,00	0,00	0,00
Direkte Kosten (A - G)	10.883.977,98	11.517.323,71	11.348.745,27	-168.578,44	-1,5%	100%	9.119.245,42	4.120.615,13	4.998.630,29	0,00	424.841,23	968.133,33	53.347,00	406.430,00	731.589,52
H abzgl. Nebenerlöse	11.232,83	14.660,00	14.400,00	-260,00	-1,8%	0%	11.000,00	0,00	11.000,00	0,00	354.841,23	0,00	0,00	3.200,00	200,00
Gesamtsumme Kosten vor Umlage	10.872.745,15	11.502.663,71	11.334.345,27	-168.318,44	-1,5%	100%	9.108.245,42	4.120.615,13	4.987.630,29	0,00	70.000,00	968.133,33	53.347,00	403.230,00	731.389,52
Umlage Kostenstelle 7000 Allgem. Verwaltung							731.389,52	330.002,95	401.386,57						-731.389,52
Umlage Kostenstelle 6600 Sonderbauwerke							403.230,00	181.937,38	221.292,62					-403.230,00	
Umlage Kostenstelle 5000 Fahrzeuge, Geräte, techn. Einrichtungen							53.347,00	24.070,17	29.276,83				-53.347,00		
Umlage Kostenstelle 4900 Allgemeiner Kanalbetrieb							968.133,33	436.821,76	531.311,57			-968.133,33			
Umlage Kostenstelle 4000 Planung und Bau							70.000,00	31.584,00	38.416,00		-70.000,00				
Umlage Kostenstelle 1400 Mischwasserentsorgung							0,00	0,00	0,00	0,00					
Summe Umlage Vorkostenstellen							2.226.099,85	1.004.416,26	1.221.683,59	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Umlagefähige Kosten insgesamt							11.334.345,27	5.125.031,39	6.209.313,88						
II. Gebührenkalkulation															
II. 1 Gebühr ohne Rücklagenentnahme															
Umlagefähige Kosten (incl. Vortrag der Betriebsergebnisse)								4.694.381,46	5.797.144,18						
Verteilungsmaßstab qm versiegelte Fläche (RW) bzw. cbm Abwasser (SW)								4.888.413	2.854.470						
Kosten pro qm versiegelte Fläche bzw. cbm Abwasser								0,96	2,03						
II. 2 Gebühr mit Rücklagenentnahme															
Umlagefähige Kosten								5.125.031,39	6.209.313,88						
Entnahme Sonderrücklage								0,00	0,00						
Vortrag des Betriebsergebnisses Abwasser (Vorvorjahr)								414.673,44	401.494,07						
Vortrag des Betriebsergebnisses Abwasser (Vorjahr)								15.976,49	10.675,63						
Umzulegende Kosten unter Anrechnung des Betriebsergeb.								4.694.381,46	5.797.144,18						
Verteilungsmaßstab qm versiegelte Fläche (RW) bzw. cbm Abwasser (SW)								4.888.413	2.854.470						
Gebühr - Kosten pro qm versiegelte Fläche bzw. cbm Abwasser -								0,96	2,03						